

bestellten Photokopien in unserer Hand sind, kann mit der Herstellung des Textes begonnen werden.

In der Zwischenzeit habe ich damit angefangen, mich mit der einschlägigen Literatur vertraut zu machen, wobei allerdings die Bemerkung gemacht werden muß, daß Spezialuntersuchungen über das Werk des Mussatus noch weitgehend fehlen. Das Wichtigste, was in neuerer Zeit über ihn erschienen ist, ist der lange Artikel von Dazzi, der oben angeführt wurde. Der Verfasser behandelt hier die Probleme der Geschichtsschreibung des Mussatus ganz im allgemeinen, ohne jedoch m.E. allen Fragen auf den Grund zu gehen. Besonders das Verhältnis zur zeitgenössischen Geschichtsschreibung in Italien wird nur an der Oberfläche behandelt, sodaß hier noch viel zu tun sein dürfte. Auch die Abhängigkeit des Mussatus von den antiken Geschichtsschreibern wird nicht untersucht, ist aber zur Gesamtbeurteilung seiner Werkes von größter Wichtigkeit. Darüber wird sich aber erst etwas sagen lassen, wenn der Text genauer untersucht ist, und wenn die Zitate festgestellt sein werden.

Aufgabe der nächsten Zeit wird daher in erster Linie die Herstellung eines gesicherten Textes sein, zu der zunächst die Abhängigkeiten der einzelnen Hss. festgestellt werden müssen. Mit dieser Aufgabe wird, sobald die Photokopien in meiner Hand sein werden, begonnen werden.

II. Mitarbeit an sonstigen wissenschaftlichen Aufgaben des Instituts:

In erster Liniewäre hier die Beteiligung an der Redaktion des Deutschen Archivs, besonders an der Abfassung des Nachrichtenteiles zu nennen. Bei Beginn des Berichtsjahres war das 1. Heft des VIII. Bandes im Druck, in welchen ich mich mit am Lesen der Korrekturen beteiligt hatte. Für den Anzeigenteil des jetzt in Arbeit befindlichen 2. Heftes hatte ich einen großen Teil der zu besprechenden Bücher und Zeitschriften übernommen; diese Aufgabe ist jetzt nahezu abgeschlossen. Auch an den Korrekturen dieses zweiten Heftes habe ich mich, soweit sie bereits vorhanden sind, beteiligt. Außerdem erledigte ich in der letzten Zeit noch Korrekturen von Poetae Latini VI, 2. Die für interne Zwecke des Instituts angelegte Bibliographie der im Ausland seit 1945 erschienenen Bücher und Zeitschriftenaufsätze zur malischen Geschichte wurde mit der Durchsicht verschiedener ausländischer Zeitschriften (Speculum, EHR., Anal. Praemonstratensia, Arch. Stor. Ital. rech. della Dep. Romana di storia patria, MIÖG.) weiter gefördert. Doch würde ich es für ratsam halten, die Bibliographie mit dem Jahre 1949 abzuschließen, da von da an die ausländischen Zeitschriften den einzelnen Bearbeitern wieder laufend zu-